

Quelle: Prüfungstrainer Fit in Buchführung · ISBN 978-3-88234-870-5

Bearbeitungshinweise

Die Aufgaben können in beliebiger Reihenfolge gelöst werden. Bei zusammenhängenden Aufgaben mit gemeinsamer Situationsvorgabe empfehlen wir die Einhaltung der vorgegebenen Reihenfolge.

Als Hilfsmittel ist ein nicht programmierbarer, netzunabhängiger Taschenrechner ohne Kommunikationsmöglichkeit mit Dritten zugelassen.

1. Aufgabe

Entscheiden Sie, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind!

Tragen Sie für eine Aussage, die Sie für richtig halten, eine **1** in das Kästchen ein, für eine Ihrer Ansicht nach falsche Aussage eine **6**!

- | | |
|---|--------------------------|
| a) Aktiv- und Passivseite einer Bilanz sind immer gleich groß, sofern keine außerordentlichen Verluste auf der Vermögensseite eingetreten sind. | <input type="checkbox"/> |
| b) Die Aktivseite der Bilanz gibt Auskunft über die Mittelverwendung, die Passivseite über die Mittelherkunft. | <input type="checkbox"/> |
| c) Wenn eine ordnungsmäßige Bilanz erstellt worden ist, kann auf die Erstellung eines Inventars verzichtet werden. | <input type="checkbox"/> |
| d) Die Bilanz enthält unter Verzicht auf jegliche Mengenangaben eine kurz zusammengefasste Übersicht über alle Inventarwerte. | <input type="checkbox"/> |
| e) Die auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesenen Werte werden im Rechnungswesen als Kapital bezeichnet. | <input type="checkbox"/> |
| f) Geld- und Kapitalwerte sind auf der linken Seite der Bilanz dargestellt. | <input type="checkbox"/> |
| g) Die Bilanz darf nur vom Unternehmer selbst oder einem Prokuristen unterschrieben werden. | <input type="checkbox"/> |

2. Aufgabe

Vervollständigen Sie die Tabelle. Geben Sie jeweils an, welche Konten betroffen sind, wie hoch der Wertzugang bzw. Wertabgang ist und auf welcher Seite des Kontos die Eintragung erfolgen muss:

Nr.	Geschäftsvorfall	Welche Konten sind betroffen?	Wie hoch ist der Wertzugang (+) bzw. Wertabgang (-) ?	Auf welcher Kontoseite muss die Veränderung eingetragen werden? SOLL oder HABEN?
1	Wir kaufen Handelswaren und bezahlen durch Banküberweisung 600,00 EUR			
2	Nach Rücksprache wird eine Lieferantenverbindlichkeit in ein Darlehen umgewandelt 3.200,00 EUR			
3	Einkauf/Lieferung von Rohstoffen (Bezahlung erfolgt später) 2.400,00 EUR			
4	Wir zahlen ein Darlehen durch Banküberweisung in Höhe von 670,00 EUR teilweise zurück			
5	Der Darlehensbetrag wird auf dem Bankkonto gutgeschrieben 120.000,00 EUR			
6	Anschaffung/Lieferung einer Produktionsmaschine für 8.730,00 EUR (Bezahlung erfolgt später)			
7	Kunden bezahlen offene Rechnungen durch Banküberweisung 5.250,00 EUR			
8	Wir bezahlen eine offene Rechnung durch Banküberweisung 1.367,00 EUR			
9	Kauf eines Betriebs-PKW (Bezahlung erfolgt später) 25.700,00 EUR			
10	Zahlungseingang für offene Rechnungen unserer Kunden 765,00 EUR			

3. Aufgabe

Geben Sie an, bis zu welchem Datum die folgenden Belege aufbewahrt werden müssen:

Beleg/Datum	Aufbewahrung bis zum ...
Eingangsrechnung vom 7.8.2011	
Ausgangsrechnung vom 1.3.2010	
Lohnabrechnung vom 4.8.2007	
Kassenbuch vom 3.2.2011	
Kassenquittung vom 17.12.2005	

4. Aufgabe

Erstellen Sie einen linearen Abschreibungsplan für die gesamte Nutzungszeit (mit Abschreibungsbeträgen und Restwerten) für eine Anlage mit einem Anschaffungswert von 407.110,00 EUR und einer Nutzungsdauer von 10 Jahren.

5. Aufgabe

Im Geschäftsjahr 2017 wird ein Geschäfts-Pkw für 24.000 € + 19 % Umsatzsteuer auf Ziel gekauft. Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer beträgt sechs Jahre.

a) Erfassen Sie den Kauf des Geschäfts-Pkw in der laufenden Buchhaltung.

Kontenauswahl

- 0840 Fuhrpark
- 2400 Forderungen a. L. L.
- 2600 Vorsteuer
- 2800 Bank
- 4400 Verbindlichkeiten a. L. L.
- 4800 Umsatzsteuer
- 6520 Abschreibungen auf Sachanlagen

Soll	Kontonummern	Euro	Kontonummern	Euro	Haben
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	

b) Ermitteln Sie den Abschreibungsbetrag 2017, wenn der Geschäfts-Pkw am 19.09.2017 erworben worden ist.

€

--	--	--	--

6. Aufgabe

Sie sind in der Buchhaltung der Office Experten GmbH beschäftigt. Ihnen liegt zur weiteren Bearbeitung die folgende Rechnung vor:

Office Experten GmbH

Herstellung und Vertrieb von Büromöbeln und -zubehör

Office Experten GmbH, Leibnizstr. 14, 40764 Langenfeld

Hanselmann GmbH
Goethestraße 8
40444 Düsseldorf

Telefon: 02173 612-0
Telefax: 02173 612-106
Mail: info@office-experten-gmbh.de
Web: www.office-experten-gmbh.de

Rechnung -KOPIE-

Kundennummer: 6655432
Rechnungsnummer: 2016/4356
Datum: 29.12.2016

Artikel	Einzelpreis	Gesamtpreis
20 Schreibtische Modell FST 45/268/B	880,00 €	17.600,00 €
– 20 % Rabatt		3.520,00 €
= Warenwert		14.080,00 €
+ 19 % Umsatzsteuer		2.675,20 €
= Rechnungsbetrag		16.755,20 €

Zahlungsbedingungen:

Innerhalb von 8 Tagen unter Abzug von 3 % Skonto oder innerhalb von 30 Tagen.
Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der
Office Experten GmbH.

Bankverbindung:
Commerzbank Langenfeld
IBAN: DE46 3424 0050 0838 6838 00
BIC: COBADEFFXXX

Steuer-Nr. 135/5790/0838
USt.-Id.-Nr. DE 816740602

- a) Erfassen Sie die Kopie der Rechnung mit Beträgen in die Buchhaltung der Office Experten GmbH.

Kontenauswahl

2002 Nachlässe für Rohstoffe
 2400 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
 2600 Vorsteuer
 2800 Commerzbank Langenfeld
 4400 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
 4800 Umsatzsteuer
 5000 Umsatzerlöse für eigene Erzeugnisse
 5001 Erlösberichtigungen
 6080 Aufwendungen für Waren

Soll	Kontonummern	Euro	Kontonummern	Euro	Haben

- b) Mit Ablauf welchen Datums würde sich die Hanselmann GmbH automatisch in Zahlungsverzug befinden?
- c) Die Rechnung wurde innerhalb der Skontofrist von Hanselmann GmbH bezahlt.
- ca) Ermitteln Sie den Einzahlungsbetrag in Euro.
- cb) Ermitteln Sie die Umsatzsteuerkorrektur in Euro.

TT	MM	JJJ
€		
€		

Hinweis

Dieses Prüfungstraining enthält eine exemplarische Auswahl von Aufgaben und Lösungen aus unseren entsprechenden berufsspezifischen Prüfungstrainern. Die Aufgaben wurden inhaltlich so ausgewählt, dass sie möglichst lange Gültigkeit besitzen und allgemeines Prüfungswissen abfragen.

Da unsere Prüfungstrainer in regelmäßigen Abständen aktualisiert und an den neuesten gesetzlichen Stand angepasst werden, sind teilweise bereits Neuauflagen der hier als Aufgabenquelle genutzten Prüfungstrainer erhältlich.

Die **aktuellen Auflagen** finden Sie unter: www.u-form.de

Quelle

**Prüfungstrainer
 Fit in Buchführung**
 Best.-Nr. 870
 ISBN 978-3-88234-870-5

Die hier vorliegenden Aufgaben und Lösungen sind ein Auszug aus
Prüfungstrainer
Fit in Buchführung
Best.-Nr. 870, ISBN 978-3-88234-870-5

1. Aufgabe

- a) Was auch immer mit dem Vermögen oder dem Kapital geschieht, das Bilanzgleichgewicht bleibt immer erhalten. Es gibt keine Einschränkung dieses Grundsatzes, weil sie unlogisch wäre. Bei Verlusten verringert sich nicht nur das Vermögen, sondern gleichzeitig auch das darin steckende Eigenkapital, denn Verluste können nur zulasten des Eigentümers der Unternehmung gehen. 6
- b) Die Passivseite zeigt an, wie viel Mittel (= Kapital) in das Unternehmen geflossen sind und wer diese Mittel zur Verfügung gestellt hat: Die Eigentümer stellen das „Eigenkapital“, Nichteigentümer, also „Fremde“, stellen das Fremdkapital bereit, z. B. Banken (= Bankschulden), Darlehensgeber (= Darlehen), Lieferer, solange die Rechnungen für die Lieferungen noch nicht bezahlt sind (= Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen). Die Aktivseite weist dagegen aus, wofür diese Mittel verwendet, d. h. in welcher Form sie angelegt wurden bzw. vorhanden sind: z. B. als Gebäude, als Vorräte, als Guthaben oder als Bargeld. 1
- c) Das Inventar ist die Grundlage der Bilanz. Ohne Inventur und damit ohne Inventar kann eine Bilanz nicht ordnungsgemäß erstellt werden. 6
- d) Dies ist ein wesentlicher Unterschied zwischen Bilanz und Inventar. 1
- e) Mit Kapital bezeichnet man im Rechnungswesen die in ein Unternehmen hineingesteckten Mittel, in EUR bewertet. 1
- f) Die Begriffe „Geld“ und „Kapital“ darf man in der Buchführung nicht als Vermögen gleichsetzen. Geld ist Vermögen; mit Geld kann man z. B. bezahlen. Mit Kapital kann man nicht bezahlen; Kapital ist nur ein abstrakter Begriff für alle in ein Unternehmen gesteckten Mittel. Auf der linken Seite der Bilanz, der Aktivseite, steht aber nur Vermögen, kein Kapital. 6
- g) Die Verpflichtung, die Bilanz zu unterzeichnen (HGB § 245), kann nicht delegiert werden, auch nicht auf Prokuristen oder sonstige Bevollmächtigte. 6

2. Aufgabe

Nr.	Geschäftsvorfall	Welche Konten sind betroffen?	Wie hoch ist der Wertzugang (+) bzw. Wertabgang (-) ?	Auf welcher Kontoseite muss die Veränderung eingetragen werden? SOLL oder HABEN?
1	Wir kaufen Handelswaren und bezahlen durch Banküberweisung 600,00 EUR	Handelswaren	+ 600,00	S
		Bank	- 600,00	H
2	Nach Rücksprache wird eine Lieferantenverbindlichkeit in ein Darlehen umgewandelt 3.200,00 EUR	Verbindlichkeiten	- 3.200,00	S
		Darlehen	+ 3.200,00	H
3	Einkauf/Lieferung von Rohstoffen (Bezahlung erfolgt später) 2.400,00 EUR	Rohstoffe	+ 2.400,00	S
		Verbindlichkeiten	+ 2.400,00	H
4	Wir zahlen ein Darlehen durch Banküberweisung in Höhe von 670,00 EUR teilweise zurück	Darlehen	- 670,00	S
		Bank	- 670,00	H
5	Der Darlehensbetrag wird auf dem Bankkonto gutgeschrieben 120.000,00 EUR	Bank	+ 120.000,00	S
		Darlehen	+ 120.000,00	H
6	Anschaffung/Lieferung einer Produktionsmaschine für 8.730,00 EUR (Bezahlung erfolgt später)	Maschinen	+ 8.730,00	S
		Verbindlichkeiten	+ 8.730,00	H
7	Kunden bezahlen offene Rechnungen durch Banküberweisung 5.250,00 EUR	Bank	+ 5.250,00	S
		Forderungen	- 5.250,00	H
8	Wir bezahlen eine offene Rechnung durch Banküberweisung 1.367,00 EUR	Verbindlichkeiten	- 1.367,00	S
		Bank	- 1.367,00	H
9	Kauf eines Betriebs-PKW (Bezahlung erfolgt später) 25.700,00 EUR	Fuhrpark	+ 25.700,00	S
		Verbindlichkeiten	+ 25.700,00	H
10	Zahlungseingang für offene Rechnungen unserer Kunden 765,00 EUR	Bank	+ 765,00	S
		Forderungen	- 765,00	H

3. Aufgabe

Beleg/Datum	Aufbewahrung bis zum ...
Eingangsrechnung vom 7.8.2011	31.12.2021
Ausgangsrechnung vom 1.3.2010	31.12.2020
Lohnabrechnung vom 4.8.2007	31.12.2017
Kassenbuch vom 3.2.2011	31.12.2021
Kassenquittung vom 17.12.2005	31.12.2015

Die Aufbewahrungsfristen für Bücher und Buchungsbelege beträgt 10 Jahre und beginnt jeweils am Jahresende.

4. Aufgabe

Abschreibungs- jahr	lin. AfA 10 % vom Anschaffungswert EUR
1	407.110 40.711*
2	366.399 40.711
3	325.688 40.711
4	284.977 40.711
5	244.266 40.711
6	203.555 40.711
7	162.844 40.711
8	122.133 40.711
9	81.422 40.711
10	40.711 40.711
	0

Anmerkung:

Abschreibungsbeträge sind stets Schätzwerte. Es ist deshalb nicht üblich, hierbei mit Centbeträgen zu rechnen. Man rundet mindestens auf volle EUR auf oder ab.

* Der Abschreibungsbetrag bei der linearen Abschreibung ergibt sich, wenn man den Abschreibungsgrundbetrag (hier den Anschaffungswert) durch die Anzahl der Nutzungsjahre dividiert:

$$\text{Abschreibungsbetrag} = \text{Anschaffungswert} : \text{Nutzungsdauer} / 407.110 : 10 = 40.711$$

Der Abschreibungssatz für die Abschreibung auf 0 ist der Quotient aus 100 und der Nutzungsdauer:

$$100 : 10 = 10. \text{ Die } 10 \% \text{ beziehen sich auf den Anschaffungswert.}$$

5. Aufgabe

a)

Soll	Kontonummern	Euro	Kontonummern	Euro	Haben
	0 8 4 0	24.000 €	4 4 0 0	28.560 €	
	2 6 0 0	4.560 €			

b)

Jährlicher Abschreibungsbetrag:

$$24.000 \text{ €} : 6 \text{ Jahre} = 4.000 \text{ €}$$

Da der Pkw im September angeschafft wurde, darf im Anschaffungsjahr nur 4/12 des Jahresabschreibungsbeitrages abgeschrieben werden (September – Dezember):

$$\frac{4.000 \times 4}{12} = 1.333 \text{ €}$$

€

1 3 3 3

6. Aufgabe

a)

Soll	Kontonummern	Euro	Kontonummern	Euro	Haben
	2 4 0 0	16.755,20 €	5 0 0 0	14.080,00 €	
			4 8 0 0	2.675,20 €	

b)

Laut den in der Rechnung angegebenen Zahlungsbedingungen ist die Rechnung innerhalb von 30 Tagen zahlbar. Da das Rechnungsdatum der 29.12.2016 ist, ergibt das plus 30 Tage den **28.01.2017** als letzten Tag für einen möglichen Zahlungseingang.

TT	MM	JJJ
2 8	0 1	2 0 1 7

Da es sich zudem um einen Geschäftskunden handelt, wäre eine Mahnung nicht notwendig. Dieser gerät automatisch nach Ablauf der 30 Tage in Verzug.

ca)

Rechnungsbetrag	16.755,20 €
- 3 % Skonto	502,66 €
= Zahlungsbetrag	16.252,54 €

€

1 6 2 5 2 5 4

cb)

$$\frac{502,66 \times 19}{119} = 80,26 \text{ €}$$

€

8 0 2 6

$$\text{Alternativ: } 2.675,20 \times 3 \% = 80,26 \text{ €}$$

Innen hat dieses Prüfungstraining gefallen?

Unter <https://lehrer.u-form.de> erreichen Sie unser Lehrerportal. Dort finden Sie weitere Kopiervorlagen mit Aufgaben- und Lösungsteil für eine Vielzahl von Ausbildungsberufen sowie für Rechnungswesen und Wirtschafts- und Sozialkunde.

Das Lehrerportal bietet Ihnen neben Erklärungen unserer Produkte auch Neuigkeiten und weiterführende Informationen zu Sonderkonditionen wie zum Beispiel für Prüfexemplare.

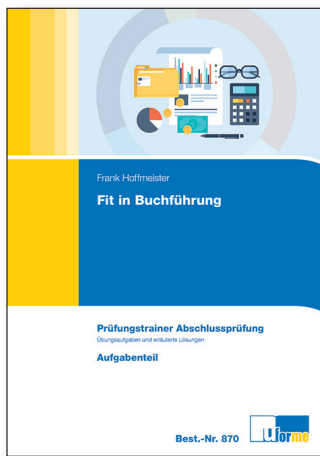
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

U-Form bringt Ihre Schüler in Form!

Ihre Schüler liegen Ihnen am Herzen und Sie möchten sie gern bestmöglich auf ihre Prüfung vorbereiten. Unser Verlag hilft Ihnen gern dabei.

Unsere Prüfungstrainer beinhalten alle prüfungsrelevanten Themen und orientieren sich sprachlich, inhaltlich und optisch an den IHK-Prüfungen. Sie bieten Ihnen eine Vielzahl an Aufgaben, die sich für den Unterricht, als Hausaufgabe und zum Vorbereiten auf die Prüfung bestens eignen. Für alle, die lieber in kleinen Häppchen lernen, gibt es die U-Form Lernkarten.

Zudem vertreiben wir die Originalprüfung der IHK. So können Sie Ihre Schüler mit den jeweils drei letzten Prüfungsjahrgängen testen und letzte Schwachstellen noch rechtzeitig aufdecken.



Prüfungstrainer Abschlussprüfung Fit in Buchführung

Bestell-Nr. 870

- Bilanzänderungen
- Das Buchen auf Konten
- Kontenrahmen - Kontenplan
- Buchungen im Einkauf und Verkauf
- Buchungen im Anlagenbereich
- Periodengerechte Erfolgsermittlung
- Gewinnverteilung



Lernkarten Rechnungswesen Berufsübergreifendes Basiswissen

Bestell-Nr. 2860

300 Lernkarten zu den wichtigsten Begriffen, Definitionen und Formeln des Rechnungswesens

- Inventur/Inventar
- Bilanz
- Anlage auf Konten
- Aufwendungen und Erträge
- Abschreibungen
- Bilanzkennzahlen
- etc.



© U-Form Verlag
Hermann Ullrich GmbH & Co. KG
Cronenberger Straße 58 · 42651 Solingen
Telefon 0212 22207-0 · Telefax 0212 208963
Internet: www.u-form.de · E-Mail: lehrer@u-form.de